



Verband der Zigarettenpapier  
verarbeitenden Industrie

(...)

(...)

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1

**11011 Berlin**

Berlin, den 22.06.2026

**Bedenken im Hinblick auf die anstehende Revision der Europäischen  
Tabakproduktrichtlinie („EU TPD2)<sup>1</sup> auf unsere Mitgliedsunternehmen aus der  
mittelständischen papierverarbeitenden und papierumwandelnden Industrie**

Sehr (...),

wir kommen heute erneut auf Sie zu, nachdem wir im vergangenen Jahr in einem kurzen Austausch im Nachgang zu Ihrem Gastvortrag (...) miteinander standen.

(...)

Wir wenden uns heute erneut an Sie, da die Europäische Kommission nunmehr den Gesetzgebungsprozess zur Überarbeitung der EU-Tabakproduktrichtlinie eingeleitet hat.

Der gerade beendete „Call for Evidence“ (war bis zum 15.06.2026 geöffnet)<sup>2</sup> und die dazu parallel geöffnete öffentliche Konsultation (offen bis zum 14.08.2026) gehen dem zum Ende des Jahres 2026 erwarteten Richtlinienvorschlag der Europäischen Kommission voraus.

Der VZI hat **4** Mitglieder. Davon sind **3** Unternehmen dem deutschen Mittelstand zuzuordnen. Es steht zu befürchten, durch unspezifische Regulierungen in den

---

<sup>1</sup> Richtlinie 2014/40/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Herstellung, die Aufmachung und den Verkauf von Tabakerzeugnissen und verwandten Erzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinie 2001/37/EG

<sup>2</sup> [https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/17612-Tobacco-products-and-tobacco-advertising-revision-of-EU-rules\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/17612-Tobacco-products-and-tobacco-advertising-revision-of-EU-rules_en)



Verband der Zigarettenpapier  
verarbeitenden Industrie

Anwendungsbereich der neuen Tabakproduktrichtlinie zu geraten, obwohl es nach derzeitiger ausdrücklich verboten ist, dass unsere Produkte überhaupt Tabak enthalten.<sup>3</sup>

(...)und unser Status als Mittelstand „**Made in Germany**“ machen eine klare Differenzierung aus den folgenden Gründen zwingend erforderlich:

1. (...)
2. (...)
3. (...)
4. **Regulatorischer Zwang:** Unsere Produkte dürfen nach geltendem EU-Recht keinen Tabak enthalten.<sup>4</sup>
5. (...)
6. (...)
7. **Keine Regelungslücke:** (...)
8. **Keine Umgehung von Recht und Gesetz:** (...)
9. **Unsere Mitglieder stehen als kleinere und mittelständische Unternehmen** – bis auf ein Mitgliedsunternehmen – uns unter dem besonderen Schutz des Binnenmarkts, wie es in folgenden Dokumenten hervorgehoben wird:
  - im Draghi-Bericht (2024),<sup>5</sup>
  - im Letta-Bericht (2024),<sup>6</sup>
  - im EU-Regelwerk („A Simpler, Clearer and Better Enforced EU Rulebook“, veröffentlicht am 28. April 2026),<sup>7</sup>
  - in der Binnenmarktstrategie 2025,<sup>8</sup>
  - in den Leitlinien für eine bessere Rechtsetzung (2021) und
  - im Instrumentarium für eine bessere Rechtsetzung (2025).<sup>9</sup>
10. **Wir sind Teil der europäischen Industrie**, die nach wie vor in Europa produziert: Unsere papierbasierte Industrie unterstützt ausdrücklich die europäische Roadmap-Initiative: „One Europe – one market“. Unsere Mitglieder produzieren weiterhin in Europa – ungeachtet der allgemeinen Tendenz in verschiedensten Industriezweigen, den Binnenmarkt zu verlassen und sich andernorts niederzulassen.
11. Wir schaffen **Arbeitsplätze** in wirtschaftlich schwachen Regionen – in Zeiten wirtschaftlicher und geopolitischer Turbulenzen, in denen alternative

---

<sup>3</sup> siehe Artikel 7 (7) EU TPD2

<sup>4</sup> siehe Artikel 7 (7) EU TPD2

<sup>5</sup> Draghi-Report: [https://commission.europa.eu/topics/competitiveness/draghi-report\\_en](https://commission.europa.eu/topics/competitiveness/draghi-report_en)

<sup>6</sup> Letta-Report: “Much more than a market – SPEED, SECURITY, SOLIDARITY Empowering the Single Market to deliver a sustainable future and prosperity for all EU Citizens” (2024)

<sup>7</sup> [https://commission.europa.eu/publications/simpler-clearer-and-better-enforced-eu-rulebook\\_en](https://commission.europa.eu/publications/simpler-clearer-and-better-enforced-eu-rulebook_en)

<sup>8</sup> <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:52025DC0500>

<sup>9</sup> [https://commission.europa.eu/law/law-making-process/better-regulation/better-regulation-guidelines-and-toolbox\\_en](https://commission.europa.eu/law/law-making-process/better-regulation/better-regulation-guidelines-and-toolbox_en)



Verband der Zigarettenpapier  
verarbeitenden Industrie

industrielle Beschäftigungsmöglichkeiten begrenzt und manche Kommunen verschuldet sind.<sup>10</sup>

12. Der **Fragmentierung des Binnenmarkts** im Hinblick auf die Produktkonformität muss in der Produktregulierung angemessenen Rechnung getragen werden.
13. (...)
14. **Mittelstand in Gefahr:** Unsere Mitglieder werden als mittelständische Unternehmen von unverhältnismäßigen bürokratischen Auflagen, Produktbeschränkungen oder pauschalen Werbeverböten besonders hart getroffen, da ihnen die administrativen Ressourcen großer Konzerne fehlen.

Momentan ist unklar, wie genau die Europäische Kommission den neuen Richtlinienvorschlag in Bezug auf Zubehörprodukte ausgestalten will.

(...)

(...), (...) möchten wir Sie bitten, sich im parlamentarischen Prozess dafür einzusetzen, dass (...) in der kommenden EU-Richtlinie klar von (...) abgegrenzt werden.

Nur so kann verhindert werden, dass regionale Mittelständler durch ungenaue Formulierungen wirtschaftlich stranguliert werden.

(...)

Mit freundlichen Grüßen

(...)

(...)

---

<sup>10</sup> Neidenfels: [https://www.rheinpfalz.de/lokal/kreis-bad-duerkheim\\_artikel,-schulden-steuern-und-geb%C3%BChren-steigen-weiter-\\_arid,5771650.html](https://www.rheinpfalz.de/lokal/kreis-bad-duerkheim_artikel,-schulden-steuern-und-geb%C3%BChren-steigen-weiter-_arid,5771650.html)